



Seit fünf Jahren befindet sich im einstigen Bahnwärterhaus oberhalb des Viaduktes „Kalte Rinne“ das GhEGA-Museum.

Semmeringer GhEGA-Museum feiert den 5. Geburtstag

Die Geschichte der Semmeringbahn und seines Erbauers, Karl Ritter von GhEGA, hat Georg Zwickl in ein weltweit einzigartiges Museum gefasst. Es befindet sich direkt am Bahnwanderweg oberhalb des Viaduktes „Kalte Rinne“ in einem ehemaligen Bahnwärterhaus. Hier wird nicht nur das einzigartige Lebenswerk GhEGAs in der Zeit von 1848 bis 1854 gezeigt, es widmet sich auch dem Leben des Erbauers selbst. Am 17. Juli 1854 wurde die Bahnstrecke von Gloggnitz nach Mürzzuschlag für den Bahnverkehr eröffnet.

Zum Jubiläum des fünfjährigen Bestandes hat nun der Museumsverein eine Reihe von Veranstaltungen organisiert. Den Auftakt bildet ein Treffen des Mercedes-Benz-Clubs am 15. Juli beim Museum. Am 26. August sind amerikanische Oldtimer zu Gast. Am 2. September

und einem Feuerwerk gefeiert. Am 3. September wird zu einem Frühschoppen geladen.